

Lösungsvorschlag**Aufgabe Preisfindung in der Kalkulationsphase****1 Prinzipielle Vorgehensweise**

Das Auslagern von Kosten aus Ausführungspositionen in die Einrichtungspauschale geschieht aus zwei Gründen:

- Die Position "Einrichten" wird frühzeitig abgerechnet und somit ist eine Vorfinanzierung möglich.
- Bei vermuteten Mindermengen vermindert das ausführende Unternehmen die Gefahr einer Gemeinkostenunterdeckung.

Zudem werden bei Positionen mit vermuteten Mindermengen die Fixkostenanteile der Einzelkosten in Positionen verlagert, die sicher mit der ausgeschriebenen Menge zur Ausführung kommen. Dies ist in der Regel die Position "Einrichten der Baustelleneinrichtung", die pauschal ausgeschrieben ist. Fixkostenbestandteile sind z.B. Transport-, Lade- oder Montagekosten. Bei vermuteten Mindermengen erfolgt ein spekulativer Nachlass, bei Positionen mit angenommenen Mehrmengen wird der Preis erhöht.

Lässt sich die Ausführungsmenge anhand der Pläne bestimmen und weicht diese von der ausgeschriebenen Menge ab, so ist durch Verlagerung von Kosten, das Ziel einer niedrigen Angebotssumme verbunden mit einer höheren Abrechnungssumme zu erreichen.

2 Berechnung Einheitspreise

Ermittlung Pauschalpreis Pos. 1:

Lohn:	$138,50 \text{ h} * 40,20 \text{ i} / \text{h} =$	5.567,70 i
Sonstige Kosten (Soko):	$1.817,50 \text{ i} * 1,1 =$	<u>1.999,25 i</u>
		7.566,95 i

Ermittlung des Einheitspreises der Pos. 2:

Auf- und Abladen:	$20,0 \text{ h} * 40,20 \text{ i} / \text{h} =$	804,00 i
Frachtkosten:	$900 \text{ i} * 1,1 =$	<u>990,00 i</u>
Fixkosten		1.794,00 i

Umgelegt auf LV-Menge 1.000 m ³		
ergibt	1.794,00 i /1.000 m ³ =	1,79 i /m ³
Lohnkosten für Baggerführer und Beihilfe:		
	0,084 h/m ³ * 40,20 i /h =	3,38 i /m ³
Betriebsstoffe:	0,22 i /m ³ * 1,1 =	0,24 i /m ³
Gerätekosten:	0,93 i /m ³ * 1,1 =	1,02 i /m ³
Abfuhr des Aushubs und Deponiegebühr:		
	29,27 i /m ³ * 1,1 =	<u>32,20 i /m³</u>
Einheitspreis:		38,63 i /m ³

3 Vorgehensweise bei Mindermenge

Bei der Mengenprüfung innerhalb der Kalkulation wird festgestellt, dass voraussichtlich nur 500 m³ abgerechnet werden (VA-Menge = voraussichtliche Abrechnungsmenge). Es geht infolgedessen ein Fixkostenanteil von $(1.000 - 500) \text{ m}^3 * 1,79 \text{ i /m}^3 = 895,00 \text{ i}$ verloren. Um das zu vermeiden, werden die Fixkosten der Position 1 Einrichten und Räumen zugeordnet, da hier eine Mengenänderung nicht möglich ist. Durch die Kostenverlagerung ergibt sich folgende Preisbildung:

Position 1: Einrichten und Räumen der Baustelle	
wie vor	7.566,95 i
Fixkosten aus Position 2 Fundamentaushub:	
	1.000 m ³ * 1,79 i /m ³ =
	<u>1.794,00 i</u>
Pauschalpreis	9.360,95 i
Position 2: Fundamentaushub (3 Stellen nur wegen Nachvollziehbarkeit)	
wie vor	38,629 i /m ³
Übertragung Fixkosten in Position 1	<u>- 1,794 i /m³</u>
Einheitspreis	36,835 i /m ³

4 Höhere Angebotssumme

Der Bieter möchte bei gleichbleibender Angebotssumme eine höhere Abrechnungssumme erreichen. Er reduziert deshalb den Einheitspreis der Position 2 um 15 i /m³ und verlagert diesen Betrag in Position 1. Durch die Kostenverlagerung ergibt sich folgende Preisbildung:

Position 1: Einrichten und Räumen der Baustelle	
wie vor	9.360,95 i
Reduzierung Einheitspreis Pos. 2: $1.000 * 15 \text{ i} =$	<u>15.000,00 i</u>
Pauschalpreis	24.360,95 i

Position 2: Fundamentaushub (3 Stellen nur wegen Nachvollziehbarkeit)	
wie vor	36,835 i /m ³
Reduzierung Einheitspreis 15 i /m ³	<u>- 15.000 i /m³</u>
Einheitspreis	21,835 i /m ³

Nachweis der gleichen Angebotssumme:

a) Kalkulation ohne Kostenverlagerung

Angebotssumme:

Position 1:	7.566,95 i
Position 2: $1.000 \text{ m}^3 * 38,629 \text{ i} /\text{m}^3 =$	<u>38.629,00 i</u>
	46.195,95 i

b) Kalkulation mit Kostenverlagerung

Angebotssumme

Position 1	24.360,95 i
Position 2 $1.000 \text{ m}^3 * 21,835 \text{ i} /\text{m}^3 =$	<u>21.835,00 i</u>
	46.195,95 i

5 Erlössteigerung

a) Abrechnungssumme ohne Kostenverlagerung

Position 1	7.566,95 i
Position 2 $500 * 38,629 \text{ i} /\text{m}^3 =$	<u>19.314,50 i</u>
	26.881,45 i

b) Abrechnungssumme mit Kostenverlagerung

Position 1	24.360,95 i
Position 2 $500 * 21,835 \text{ i} /\text{m}^3 =$	<u>10.917,50 i</u>
	35.278,45 i

Durch die Kostenverlagerung entsteht trotz gleicher Angebotssummen ein um 8.397,00 i höherer Erlös.

6 Anteil Lohnkosten an Angebotssumme

Die Lohnkosten betragen in etwa 40% der Angebotssumme.

7 Ungefähre Höhe der Angebotssumme

Die Baustelleneinrichtung beträgt in etwa 8 % der Angebotssumme. Die Kosten für Einrichten und Räumen werden zu 20 bis 30 % der Kosten für Baustelleneinrichtung angesetzt. Aus diesen Annahmen ergibt sich, dass die Kosten für Einrichten und Räumen ca. 2% der Angebotssumme ausmachen.

Damit beträgt die geschätzte Angebotssumme $ca. 7.566,95 \text{ i} / 2\% = 378.347,50 \text{ i}$.

Die Angebotssumme wird sich auf $ca. 350.000 \text{ i}$ bis 400.000 i belaufen.